

## Info an die Versicherten

Sehr geehrte Damen und Herren

### Kurzer Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr

Das vergangene Jahr war geprägt von schwankenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und einem schwierigen finanziellen Umfeld. Trotzdem konnte PKWAL eine globale positive Performance von beinahe 2% erzielen! Dieses Resultat liegt leider unter der Rendite die notwendig ist, um die von der Kasse gesteckten langfristigen Ziele zu erreichen. Der Vorstand freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass auf die Sparkonten der Aktivversicherten für das Jahr 2015 trotzdem ein Zins von 1% gutgeschrieben wurde. Sie finden auf der Internetseite von PKWAL weitere Informationen zu den angewendeten Zinssätzen (für die Konten vorzeitige Pensionierung sowie die provisorischen Zinssätze für das Jahr 2016).

### Bemerkungen zum Umwandlungssatz<sup>1</sup>

Die aktuell gültigen Umwandlungssätze entsprechen nicht mehr der wirtschaftlichen und demographischen Realität. Nach der im Dezember 2014 durchgeführten Reduktion des technischen Zinssatzes<sup>2</sup> (von 3.5% auf 3%) und der laufenden Erhöhung der Lebenserwartung sind die aktuellen Umwandlungssätze zu hoch. Diese werden anhand von statistischen Referenzdaten berechnet, die seit über 10 Jahren gültig sind und nicht mehr der Realität entsprechen. Jede Pensionierung verursacht ein Defizit für die Kasse. Der Druck auf die zu erwartende Rendite ist bereits so hoch, dass das Defizit nicht mehr ohne weiteres durch die Vermögensrendite gedeckt werden kann. Ohne weitere Finanzierungsquellen müsste dieses Defizit von den bestehenden aktiven Versicherten getragen werden.

Der Vorstand ist sich dieser Situation bewusst und hat im Laufe des Jahres 2015 eine Studie in Auftrag gegeben um das langfristige Gleichgewicht der Kasse sicherzustellen.

Im Moment ist noch nichts entschieden. Alle Lösungen werden noch einer gründlichen Analyse unterzogen. Mit dieser Mitteilung manifestiert der Vorstand den Willen zu Transparenz und Engagement gegenüber den Versicherten und stellt klar, dass jede Person im Rentenalter zwischen der Bekanntgabe des Entscheides und dem Inkrafttreten der neuen Bestimmungen genügend Zeit haben wird, entsprechende Informationen zu ihrer persönlichen Situation einzuholen, so dass die Kündigungsfristen gegenüber dem Arbeitgeber eingehalten werden können. Vor allem die Situation der Lehrpersonen wurde dabei besonders berücksichtigt, um der ihnen durch die kantonalen Bestimmungen auferlegten Kündigungsfrist Rechnung zu tragen.

Wir werden Sie regelmässig mit persönlichen Mitteilungen über den Stand der Studie informieren. Sie verstehen sicher, dass die Administration der Kasse Ihnen erst Berechnungen liefern kann, sobald der Vorstand, beziehungsweise die zuständigen Behörden, die Studie definitiv ausgearbeitet haben. Sobald dies der Fall ist, werden Sie selbstverständlich informiert.

Eine weitere Information wird Ihnen zusammen mit dem jährlichen Leistungsausweis zugestellt (Anfang Juni).

Mit freundlichen Grüssen  
PKWAL – Die Direktion

Februar 2016

<sup>1</sup> Der Umwandlungssatz ist der Parameter, mit dem das Kapital in eine lebenslängliche Rente umgewandelt wird

<sup>2</sup> Der technische Zinssatz entspricht der langfristigen Renditeerwartung der Kasse

